

Monatskatechese von Mutter Elvira-Mai 2007

Wenn wir sagen, daß “der Engel des Herrn die gute Nachricht an Maria bringt”, müssen wir dieses Leuchten, dieses Scheinen im Glauben sehen; dieses Licht, das in das Häuschen Marias eingedrungen ist. Und wir müssen uns Maria vorstellen, die mit Erstaunen diese Nachricht hört und ihr “Ja-Wort” gibt... Was in Ihr geschehen ist, erfahren wir heute in uns: Beginnen wir mit viel Enthusiasmus, mit viel Freude und einer großen Liebe, den Rosenkranz zu beten. Dieses Jahr soll der Monat Mai jeden Tag mit einer Neuigkeit aufblühen, genauso wie die Natur sich in Schönheit und Freude verwandelt. Jeder Tag soll eine immer schönere, strahlendere Blume erblühen lassen und neuen Duft bringen. Versuchen wir, den Rosenkranz von ganzem Herzen zu beten: so viele Menschen warten und wir müssen uns der ganzen Menschheit im Gebet annehmen.

Lernen wir, wie Verliebte zu beten: die Madonna will Liebe, Sanftheit und Staunen in uns sehen. Wir können uns glücklich schätzen, daß wir diese Augenblicke des Glaubens, der Liebe, der Hoffnung und der Freude leben und erleben dürfen.

Mit dem ersten Rosenkranz werden wir Tag für Tag durch die Liebe Marias wiedergeboren: Wir beten den Rosenkranz und Sie gebärt uns, um so zu leben, wie Jesus es möchte.

Die Madonna hat dieses “Ja” gegeben; Sie hat im Stillen geantwortet: niemand wusste davon, niemand hat sie gesehen. Wie wunderbar es doch ist, wenn wir uns betätigen, ohne uns zeigen zu wollen: die Dinge Gottes erwachsen in der Stille, im Verborgenen.

Die großen und wichtigen Dinge, die dem Leben und der Ewigkeit dienen, hört man nicht, machen keinen Lärm, erregen kein Aufsehen.

Leben wir diesen Monat mit Maria in Einfachheit, Demut, in Freude und mit einem Lächeln auf den Lippen- ein Lächeln, das auch andere aufleben lässt, die vielleicht gerade traurig sind. Bemühen wir uns, die kleinen Dinge mit viel Sorgfalt tun zu wollen. Wir müssen uns voll und ganz den kleinen Dingen hingeben, den Dingen, die keinen Wert zu haben scheinen. Denn wir sind es, die ihnen ihren Wert geben; unsere Liebe bestimmt alles. Es sind die “Kleinigkeiten”, die die großen Sachen ans Licht bringen und uns die “großen Dinge” erleben lassen, die der Herr mit uns teilen möchte. Also, beginnen wir diesen Monat Mai- der Monat der Blumen und des Blühens Marias mit Enthusiasmus...

Wer weiß, wie viele Wunder und wie viele Gnaden die Madonna in diesem Monat der Menschheit, uns allen, unseren Familien, schenken wird. Glauben wir daran, denn die Madonna ist treu.

Wir müssen der Madonna in diesem Monat eine besondere Liebe entgegenbringen und mit einem Lächeln in ihre sanften Augen schauen und diese beschauen. So werden wir uns selbst in Ihrem Licht wiederfinden.